

Der Mai ist bekanntlich der Monat, in dem vieles, wenn auch nicht alles NEU ist. Auch aus Offenbach gibt es viel Neues zu berichten. Beim WMS Arbeitskreis stand das Thema Barfußschuhe im Fokus. Beim HDSL laufen die Vorbereitungen für das 75. Jubiläum auf Hochtouren und der IRV traf sich zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung.

Aber der Reihe nach...

**Im Einsatz für den Artenschutz:
Mitgliederversammlung des Internationalen
Reptiliederverbands (IRV) tagte in Frankfurt**

Seit mehr als **50 Jahren** engagiert sich der **Internationale Reptiliederverband e.V. (IRV)** mit Sitz in **Offenbach** aktiv für den Artenschutz bedrohter Tierarten. Seit seiner **Gründung im Jahr 1972** beschäftigt sich der Verband mit Lösungsansätzen für eine im Sinne des Artenschutzes effiziente Kennzeichnungsmethode. Die vom IRV entwickelte Artenschutzfahne hat sich als Kennzeichnungssystem für Reptiliederwaren etabliert. Seit 1987 wird die Artenschutzfahne als Legalitätsnachweis für artenschutzrechtlich einwandfreie Ware anerkannt und hat sich als verlässliche Alternative zur **CITES** Nachweisregelung in der Praxis bewährt. So konnte erreicht werden, dass Wilderei weitgehend durch ein Bestandsmanagement der Reptil-Arten durch Ratching (kontrollierte Entnahme aus einem bestimmten Areal) oder Farming (gezielte Zucht) ersetzt wurde. Im Gegensatz zu anderen bedrohten Tier- oder Pflanzenarten haben sich die Reptil-Bestände trotz bzw. wegen der kommerziellen Nutzung mit Ausnahmen von wenigen Arten weltweit erholt.



Von links nach rechts: Toni Amann, Ulrich Fröhlich, Manfred Junkert, Axel Büsch, Stefan Rath, Gabriele Bruker, Manuel Fuchs, Valeska Wolf-Ruppel, Torben Schütz, Eva-Maria Rathke



Im Rahmen der Mitgliederversammlung, die am **28. April** in Frankfurt im Haus der Hessischen Wirtschaft stattgefunden hat, stellte IRV Geschäftsführer Manfred Junkert die Bedeutung des IRV Systems heraus: „**Nicht zuletzt in Zeiten des globalen und teilweise schwer kontrollierbaren Online-Handels ist dieses einzigartige und funktionsfähige Kennzeichnungsverfahren für Fertigwaren aus Reptilleder unverzichtbar für den Artenschutz.**“ Ebenfalls anlässlich der Mitgliederversammlung wurde **Torben Schütz** als **designierter Nachfolger von Manfred Junkert** vorgestellt. Ab 2026 wird der 33-jährige Politikwissenschaftler die Nachfolge des jetzigen Hauptgeschäftsführers Manfred Junkert antreten. Schütz strebt an, die Wahrnehmung des IRV in der Öffentlichkeit zu stärken und zur Aufklärung der Konsumenten beizutragen. Zum IRV gehören aktuell 36 Mitgliedsunternehmen, darunter Lederlieferanten und Lederwarenhersteller sowie Lederverarbeiter und sich anschließende Einzelhändler.

**Technischer und Marketing-
Arbeitskreis tagten in Offenbach**

Beim Zusammentreffen des Technischen und Marketing-Arbeitskreises am **29. April** in Offenbach stand das Thema **WMS Barfußschuhe** im Mittelpunkt. Die Teilnehmer, darunter alle WMS Lizenznehmer sowie Vertreter des Fachhandels und der Verbundgruppen, legten die Richtlinien für die Produktion von Barfußschuhen nach WMS fest. Weitere Aspekte und alles Wissenswerte rund um **WMS Barfußschuhe**, begleitet von wissenschaftlicher Expertise, sollen unter anderem anlässlich der **Barefoot Fair (31.7. – 3.8. in Offenbach)** präsentiert werden. Über das Barfußthema hinaus setzt WMS auf eine Intensivierung der Marketing- und Social Media-Aktivitäten. Ziel ist es das nunmehr 50 Jahre alte und über Generationen bewährte Kinderfuß-Messsystem sowie sämtliche Themen rund um Kinderfuß-Gesundheit im Handel und bei der Zielgruppe Eltern sichtbarer zu machen.



75 Jahre HDS/L - Save the date!



Der HDS/L begeht in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Dieses besondere Jubiläum wird der Bundesverband der Schuh- und Lederwarenindustrie mit einem Festakt in Ludwigshafen gebührend feiern. Am 25. Juni trifft sich die Branche zur Jubiläumsveranstaltung im Gesellschaftshaus der BASF. Erwartet werden hochkarätige Referenten aus Politik, Sport und Wirtschaft. Darüber hinaus dürfen sich die geladenen Gäste auf kulinarische und musikalische Genussmomente freuen.

**Zollpolitik im Fokus der
Expertenrunde auf der
„Shoes & Leather“ in Guangzhou**



Vom 15. bis 17. Mai fand in Guangzhou die Fachmesse „Shoes & Leather“ statt. 800 Aussteller aus 16 Ländern und Regionen sowie mehr als 13.000 Fachbesucher aus 48 Ländern und Regionen besuchten die nicht nur für den asiatischen Markt bedeutende Messe. Neben Maschinen für die Schuhindustrie umfasst das Angebot der Messe Materialien und Komponenten, innovative Technologien, sowie Schuhe und Accessoires. Das Rahmenprogramm, darunter spannende Vorträge und Awards, wurde in den letzten Jahren immer wieder erweitert. Aus aktuellem Anlass fand am ersten Messetag eine prominent besetzte Podiumsdiskussion zum brisanten Thema Zollpolitik statt. An der internationalen Expertenrunde unter dem Titel „Global Supply Chains Shift: How worldwide respond to U.S. reciprocal trade policy“ nahm auch HDS/L Hauptgeschäftsführer Manfred Junkert teil und machte die Position des deutschen Verbandes deutlich. „Wir setzen uns weiterhin für freien Handel ein, müssen uns aber leider darauf einstellen, dass wir in Zukunft mit weiteren Einschränkungen rechnen und entsprechend reagieren müssen.“

Wir ziehen um!



Zum **1. Juni 2025** zieht die **HDSL/Bundesgeschäftsstelle** innerhalb von Berlin um.
Die neuen Büroräume befinden sich hier:

Bundesverband der Schuh- und Lederwarenindustrie e.V.
Wallstraße 58-59
10179 Berlin

Hintergrund der räumlichen Veränderung ist der Umzug des Dachverbandes textil+mode, mit dem der HDSL/L wie bisher eine Bürogemeinschaft bildet. Selbstverständlich ist der HDSL/L auch während der Umzugsphase wie gewohnt erreichbar. Telefonnummer (+49 30 726220-34) und E-Mail-Adresse (bund@hdsli.eu) bleiben gleich. Sollten sich einzelne Abläufe im Zuge des Standortwechsels kurzfristig verzögern, bitten wir vorab um Ihr Verständnis.

ModEurop COLOUR CARD Herbst/Winter 26/27 ab sofort erhältlich

Wer auf der Suche nach sicheren, verlässlichen Trend-Informationen zu einem frühen Zeitpunkt ist, ist bei ModEurop genau richtig. Das gilt auch für die übernächste Winter-Saison. Ab sofort ist die international gefragte **ModEurop Colour Card für Herbst/Winter 2026/27 beim Deutschen Schuhinstitut in Offenbach** erhältlich. Die Colour Card bietet Designern, Produkt-Managern und allen Kreativen der Schuh-, Mode- und Accessoiresbranche wertvolle

Unterstützung bei der täglichen Arbeit. Die einzelnen Farbthemen sind auf drei individuell herausnehmbare Klappkarten aufgeteilt. Alle Farbmuster sind auf einen Blick erkennbar. Sie lassen sich dank praktischer Velcro-Sticker einfach entnehmen und wieder einsetzen. Hinter den Ledermustern ist die jeweilige Farbe mit englischer Bezeichnung als Farbblock hinterlegt. Die insgesamt 27Farben für Herbst/Winter 2026/27 wurden in die drei ModEurop Themen **MYSTIC FORCE**, **CLASSY COLLECTIVE** und **NOBLE FELLOWS** eingearbeitet. Außerdem enthält die Colour Card eine Sonderkarte mit neun technischen Materialien. Für **Herbst/Winter 2026/27** prognostizieren die ModEurop Creative Directors Martin Wuttke und Uta Riechers-Wuttke eine Saison, die die DNA der Marke wieder stärker in den Fokus rückt. „Dekoration und Boho Attitude treffen auf mehr Schliff und kreieren einen raffinierten Realismus. Das Erfolgskonzept der Zukunft: Mode, die Eskapismus und Einzigartigkeit verbindet und dabei gleichzeitig die Bedürfnisse der realen Welt mit einbezieht“, so die Einschätzung der Kreativen.



Die **MODEUROP COLOUR CARD** umfasst:

- drei einzelne Farbkarten mit individuell herausnehmbaren Mustern in Echtleder
- alle Farben auf einem DIN A3 Farbposter, auf dem die Farbthemen auf einen Blick gut erkennbar sind
- wichtige Informationen zur Verwendung der Farben und zahlreiche stimmungsvolle Bilder, die die einzelnen Colour Stories beschreiben
- das Colour Booklet im praktischen DIN A5-Format

Die Lederfarben sind auf das modische Textilangebot der wichtigsten europäischen Produktionsländer abgestimmt und durch ‚technische Materialien‘ ergänzt. Die Texte und Farb-Collagen sind in Deutsch und Englisch abgefasst. Die Colour Card kostet im Einzelversand € 170,- zzgl. MwSt. und Versand, das Jahres-Abonnement kostet € 300,- zzgl. MwSt. und Versand.

Bestellungen der MODEUROP COLOUR CARD Herbst/Winter 26/27 über:
modeurop@schuhinstitut.de oder über unsere Homepage: www.modeurop.com/orderform/

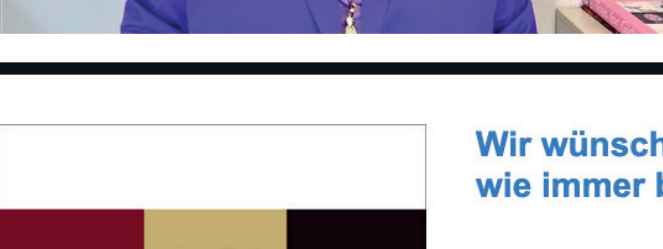


Listen to the RADIO

Früher waren Sneaker in erster Linie für den Sport- und Freizeitbereich gedacht. In den letzten Jahrzehnten haben sie sich zu einem echten Trend in der Mode entwickelt.

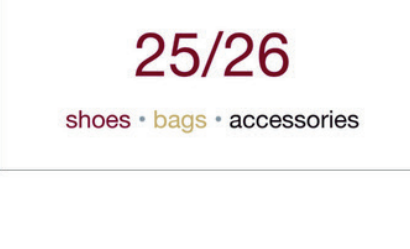
Heute können sie in nahezu allen Lebensbereichen getragen werden. Der Radiosender SWR 1 hat mit unserer Trend-Expertin Dr. Claudia Schulz darüber gesprochen, warum Sneaker so beliebt sind und worauf man bei der Wahl achten sollte.

Warum Sneaker nicht mehr wegzudenken sind
SWR1: Sie haben schon vor über zehn Jahren das "Jind des Sneaker" ausgerufen. Rückblickend betrachtet, war das der große Durchbruch?



Dr. Claudia Schulz: Ich würde heute vielleicht sogar von einem Jahrzehnt oder Jahrhundert sprechen. Ich würde sogar sagen, der Sneaker ist ein Bekleidungsstück, das nie mehr weggeht. Ich vergleiche das gerne mit der Jeans. Es ist ein Schuh, der eine gewisse Sportlichkeit ausstrahlt, eine gewisse Jugendlichkeit auch. Und das ist, was die meisten Menschen wollen.

Hier geht es zum vollständigen Interview:
SWR1



Wir wünschen Ihnen einen guten Start in den Juni und wie immer beste Geschäfte!

Machen Sie Ihren großen und kleinen Kunden Lust auf die neue Schuh- und Taschenmode!

Schon Inspiration für die kommende H/W-Saison gesucht? Fotos und praktische Trend-Infos gibt es im neuen Lookbook:

<https://www.schuhinstitut.de/fashion-trends>

Herzlichst Ihr

DSI Team aus Offenbach



Impressum:
Deutsches Schuhinstitut GmbH
Berliner Str. 48
63065 Offenbach
www.schuhinstitut.de
info@schuhinstitut.de
[Vom Newsletter abmelden](#)